

MEDIENINFORMATION 06. Juli

Endlich Sommerferien – der Verkehrsverbund Vogtland informiert zum Ferienangebot und zum Schulstart

Auerbach. Die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Vogtland (VVV) haben in dem zu Ende gehenden Schuljahr die Schülerinnen und Schüler im Vogtlandkreis sicher zur Schule und wieder nach Hause befördert. Allen Beteiligten möchte der Verkehrsverbund Vogtland Danke sagen und einen guten Start in die Ferien wünschen.

Tickets für die Sommerferien

Über 10.000 Schülerinnen und Schüler im Vogtlandkreis besitzen ein Bildungsticket aus dem Schuljahr 2022/23. Sie können mit diesem Ticket auch während der sächsischen Sommerferien in Bus und Bahn im Verkehrsverbund Vogtland einsteigen, die Ferien genießen und müssen kein extra Ticket lösen. Mit dem Vogtlandnetz sind viele Ausflugsziele im Vogtlandkreis bequem erreichbar.

Wer kein Bildungsticket besitzt oder auch in den Sommerferien bis Zwickau, Chemnitz oder Aue fahren möchte, für den ist das FerienTicket VVV+VMS für nur 21 Euro die richtige Wahl. Es gilt rund um die Uhr in allen Zügen, Bussen und Straßenbahnen der beiden Verbundgebiete Vogtland und Mittelsachsen und sogar auf ausgewählten Verbindungen über die Verbundgrenzen hinweg.

Für die Touren durch den ganzen Freistaat bieten die sächsischen Verkehrsverbünde mit dem FerienTicket Sachsen das passende Ticket für Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag an. Es kostet 34,50 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV). Damit sind beispielsweise Fahrten bis Leipzig, Halle oder Altenburg möglich.

Beide Tickets sind beim Personal in Bussen und Bahnen, im Straßenbahn Servicecenter am Tunnel Plauen oder im Servicecenter des VVV im oberen Bahnhof Plauen sowie an den stationären Ticketautomaten der Bahnhöfe Plauen und Reichenbach erhältlich.

Für bundesweite Fahrten lohnt sich das DeutschlandTicket, welches jedoch nur im Aboverfahren erhältlich ist und monatlich zum 10. des Monats für den Folgemonat gekündigt werden kann.

Einschränkungen durch Baumaßnahmen in den Ferien

In den Sommermonaten wird es aufgrund verschiedener Baumaßnahmen und Sanierungen zu Behinderungen auf einzelnen Strecken kommen. Fahrgäste werden deshalb gebeten, sich vor Fahrtantritt zu den aktuellen Fahrzeiten der Busse und Bahnen zu informieren.

Auf drei Änderungen ab 10. Juli weist der Verkehrsverbund besonders hin:

- Die Grünbacher Straße ist zwischen Falkenstein und Grünbach gesperrt. Die TaktBus-Linie 23 wird über Neustadt umgeleitet.

- Der StadtBus 31 Markneukirchen ist von der Sperrung der Erlbacher Straße in Markneukirchen betroffen. Die Linie 31 wird deshalb über die B 283 und den Erlbacher Berg umgeleitet.
- Aufgrund der Sperrung der Hauptstraße in Syrau muss der Busverkehr zwischen Plauen, Mehltheuer und Zeulenroda anders durchgeführt werden. Die TaktBus-Linie 42 wird mit einem Kleinbus gefahren, um die kleinräumigen Umleitungen um Syrau nutzen zu können.
Gruppenanmeldungen über zwölf Personen sind deshalb auf der Linie 42 während der Sommerferien nicht möglich. Gruppen nutzen bitte vorrangig die Kombination aus TaktBus-Linie 41 und *vogtlandbahn* RB 5 mit Umstieg in Mehltheuer. Dabei kann Syrau von Gruppen ab zwölf Personen lediglich mit der *vogtlandbahn* RB 5 erreicht werden. Gruppenfahrten sind bis 7 Werktage vor Fahrtbeginn unter der Servicenummer 03744 19449 anzumelden.

Weitere Informationen zu den geänderten Linienwegen und Fahrplänen finden Sie unter www.vogtlandauskunft.de/aktuelle-einschraenkungen, in der App VVV mobil oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744 19449.

Rechtzeitig an das neue Schuljahr denken

Die Planungen für das neue Schuljahr 2023/24 sind in vollem Gange. Damit die Bildungstickets der Schülerinnen und Schüler für das neue Schuljahr gültig sind, weist der VVV darauf hin, dass die Eigenanteile laut erhaltenem Bescheid rechtzeitig vor Schuljahresbeginn bezahlt sein müssen.

Da auch dieses Jahr von einigen Schulträgern die Unterrichtszeiten teils angepasst wurden, wird es zum Schuljahresbeginn am 21. August 2023 auch einzelne Anpassungen in den Abfahrtszeiten der Schülerlinien geben. Zudem werden Anschlussbeziehungen geprüft und angepasst. Alle Eltern sowie Schülerinnen und Schüler werden gebeten, in der letzten Ferienwoche ab 14. August Fahrpläne und Verbindungen auf der Internetseite www.vogtlandauskunft.de zu prüfen. Der VVV wird dazu nochmals informieren.

4. Verbandsversammlung des ZVV

Auerbach. Zur gestrigen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) stand das Thema des Regionalbusverkehrs im Vordergrund. Nachdem der ZVV seit Mai 2023 alleiniger Gesellschafter der beiden Busunternehmen Plauener Omnibusbetrieb GmbH und Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH ist, geht es nun um die weitere strategische und operative Ausrichtung der Unternehmen insgesamt und deren Integration in den ZVV. „Für eine fachkompetente Begutachtung aller Strukturen wollen wir mit einem externen Dienstleister zusammenarbeiten. Dafür liegen bereits Angebote vor, die dem Kreistag im September zur Beschlussfassung übermittelt werden. Ziel ist es, zügig mit der Erarbeitung zu beginnen“, so Michael Barth, Geschäftsführer des ZVV. Neben den Strukturen aus Zweckverband, Verkehrsverbund GmbH und der beiden Busunternehmen soll auch die Plauener Straßenbahn in die Begutachtung einbezogen werden. Entsprechende Beschlüsse in den Gremien der Stadt Plauen und des Landkreises sind dafür erforderlich. „Aufgrund der neuen Strukturen können wir eine noch bessere Verzahnung der verkehrsplanerischen Leistungen im Verband mit den verkehrspraktischen Dienstleistungen im Regionalbusverkehr erreichen und damit das Vogtlandnetz zukunftsweisend vorantreiben“, so Landrat Thomas Hennig, Vorsitzender des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland.

Um die neue Geschäftsbeziehung des ZVV mit den Busunternehmen zu regeln, plant der ZVV bis Jahresende den aktuellen Verkehrsvertrag mit den Busunternehmen durch ein neues Vertragswerk zu ersetzen. Außerdem wird das Busnetz derzeit einer Evaluierung unterzogen. Es geht darum das Fahrtenangebot mit dem was die Busunternehmen leisten können, zu prüfen und das Vogtlandnetz bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Dabei sind Anpassungen in Tagesrandlagen und bei nicht nachgefragten Angeboten, wie z. B. bei RufBus-Fahrten vorgesehen.

DeutschlandTicket bald auch als Chipkarte erhältlich

Ein weiteres Thema der Versammlung war das DeutschlandTicket. Bisher wurden über die Onlinevertriebswege des ZVV, DeutschlandTicket-App, HandyTicket Deutschland sowie der App VVV Mobil im Mai 914 sowie im Juni 1972 Tickets verkauft. „Wir verzeichnen eine gute Nachfragesituation, welche für unsere ländliche Region jedoch nicht mit den Ballungsräumen und Großstädten vergleichbar ist“, stellt Micha Leonhardt, Leiter Verbundtarif und Technik im Verkehrsverbund Vogtland fest.

Der Nachfrage aus der Bevölkerung folgend, wird der Verbund seinen Fahrgästen eine eigene Chipkartenlösung für das DeutschlandTicket anbieten. Mit dem gestrigen Beschluss der Verbandsversammlung wird nun die technische Lösung dafür auf den Weg gebracht, welche später auch für andere Chipkartenangebote genutzt werden kann. Die technische Neuanschaffung ist notwendig, da die Chipkarten im deutschlandweit gültigen Standard (KA) ausgestellt werden müssen. Dies ist mit der vorhandenen Verkaufstechnik nicht umsetzbar. Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 182.000 Euro vorgesehen.

Förderung von Elektromobilität für StadtBusse in Plauen

Die Plauener Straßenbahn plant die Anschaffung von vier Elektrobussen inklusive der dazugehörigen Landeinfrastruktur für das StadtBus-Netz Plaunens. Die Verbandsversammlung stimmte einstimmig für die Bezuschussung der Elektrobusse nach der Drittmittel-Richtlinie des ZVV. Dafür werden 136.000 Euro für die Anschaffung der Fahrzeuge sowie 138.488 Euro für die Landeinfrastruktur zur Verfügung gestellt.

Mit der Beschaffung verfolgt die Plauener Straßenbahn das Ziel, in den nächsten Jahren die öffentliche Mobilität im Stadtgebiet emissionsfrei und klimaneutral anzubieten. Damit wäre die Stadt Plauen die erste Stadt im Vogtlandkreis, in der die öffentliche Mobilität rein elektrisch durchgeführt wird. Der Verbandsvorsitzende Thomas Hennig sagt dazu: „Der ZVV unterstützt die Plauener Straßenbahn bei dieser zukunftsweisenden Investition. Damit können alle Beteiligten wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Elektrobuss-Mobilität sammeln, gerade wenn es darum geht, auch im Regionalbusverkehr auf elektrische Antriebe umzustellen“, so Landrat Thomas Hennig.

Rückfragen bitte an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Marketing, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
Telefon: 03744 8302-140
E-Mail: marketing@VVVogtland.de